

Erweiterungsfach Studium Bayern

Beitrag von „Ignotus“ vom 15. Februar 2023 15:39

Ich habe Sozialkunde/Politik und Gesellschaft als grundständiges Erweiterungsfach studiert. Ich bin dazu in einzelne Veranstaltungen aus den Bereichen Politikwissenschaften und Soziologie an unserer Uni gegangen, ansonsten habe ich mich selbst eingelesen. Für das Staatsexamen habe ich mich vorher über die Themen(-gebiete) informiert (Alte Staatsexamina bekommst du in der Regel gesammelt bei deinem Prüfungsamt oder bei den großen Lehrerverbänden), um mich anschließend mit entsprechender Fachliteratur weitgehend selbst vorzubereiten. Mindestens genau so wichtig wie die Inhalte ist ohnehin die Herangehensweise an das Examen und die Aufgabenstellung, gerade in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Da ist der Unterschied zu anderen Fächern nicht so groß (z. B. klare Gliederung, klare Fragestellung und These, logische und stringente Argumentation mit Einleitung und Fazit, angemessenes Sprachniveau und sprachliche Richtigkeit etc.). Ob man möglichst viele Veranstaltungen besuchen sollte, oder ob man mehr Selbststudium betreibt, hängt von den persönlichen Präferenzen und auch vom Fach ab (in Mathe oder Französisch stelle ich mir ein Selbststudium viel schwieriger vor als in Sozialkunde oder Deutsch). Ich war aber froh, in eine Auswahl an Veranstaltungen gegangen zu sein; man hat dann einfach mehr das Gefühl, das Fach auch wirklich studiert zu haben. Trotzdem habe ich mir am Ende vieles selbst erarbeitet - was aber ehrlicherweise auch sonst im Studium der Fall war und ja auch sein sollte/muss. Ich bin damit auf jeden Fall sehr gut gefahren, in Politikwissenschaften hatte ich eine 2, in Soziologie und Didaktik eine 1, obwohl ich in Didaktik keine einzige Veranstaltung besucht habe, sondern mich ausschließlich auf grundlegende Literatur (insb. Handbuch Politische Bildung) und meine bisherige Unterrichtserfahrung gestützt habe.

Examensrelevant ist eine ganze Menge. Einen Überblick zu den einzelnen Fächern findest du hier: <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVwV159082-NN30>. Da musst du dir eben Schwerpunktbereiche aussuchen. Prinzipiell ist bei der Kombination D/PuG ein Erweiterungsfach schon sinnvoll, da PuG nur relativ wenig und teilweise auch nur einstündig unterrichtet wird mit Ausnahme der sozialwissenschaftlichen Gymnasien, deren es wiederum nur wenige gibt. Damit ist deine Einsetzbarkeit stark eingeschränkt, sodass du, wenn es blöd läuft, regelmäßig drei oder vier Deutschklassen bekommst - und dann wirst du deines Lebens vermutlich nicht mehr froh.

Viel Erfolg für dein weiteres Studium und Gratulation: Politik und Gesellschaft ist ein tolles Fach zum Unterrichten!